

“Basically, we are looking positively into the current year”

„Grundsätzlich blicken wir positiv in das laufende Jahr“

Innovative technology and software made in Germany – CONPRINTA Printing Technology, based in Göttingen, Germany, develops and sells the CONPRINTA IMD prepress machine, which is based on CONPRINTA's patented belt technology. The company (Hall A4, Booth 2146) has more than 40 years of experience in flexo printing machine manufacturing and in the corrugated industry. In an exclusive interview with CCE International daily, Stefanie Wiegand-Picht, head of administration & marketing, and Leonard Dürr, sales, talk about future market requirements, sales activities, corona – and the war in Ukraine.

CCE International daily: Ms Wiegand-Picht, Mr Dürr, the preprint market is generally regarded as a distinct growth market, especially in the areas of e-commerce and food & beverage. What forecast would CONPRINTA venture in this regard – both for its own business and for the market as a whole? Can any country-specific differences be identified?

Stefanie Wiegand-Picht: Preprint in conjunction with digitisation is a good answer to future market requirements. Used correctly, this form of packaging printing not only offers economic advantages, but it also enables a simplified conversion process for packaging manufacturers. This means that production is streamlined, lead times are minimised and output is maximised.

We are planning for increased demand in this regard in the future. Basically, Western countries have a higher preprint share than other regions in the world. However, we sell our products in Europe and the USA as well as in South-East Asia. Currently, Eastern European countries such as Poland, the Czech Republic and Romania are growing disproportionately strongly. Basically, however, each market is interesting in its own way and requires attention.



Stefanie Wiegand-Picht, Leonard Dürr

CCE International daily: How is CONPRINTA reacting to this growing market? Have there been any changes in the portfolio, what course has been or will be set?

Leonard Dürr: We are diversified with our products. On the one hand, with our CONPRINTA IMD, we offer a fully-fledged prepress machine that can be expanded to 12 colours modularly. This is based on our unique, patented Belt System, which enables the production of different repeat lengths up to 4550mm.

On the other hand, we meet the ravages of time with our print and varnish systems,

Innovative Technik und Software made in Germany – CONPRINTA Printing Technology, mit Sitz in Göttingen/Deutschland, entwickelt und vertreibt die CONPRINTA IMD Vordruck-Maschine, welche auf der von CONPRINTA patentierten Belt Technologie basiert. Das Unternehmen (Halle A4, Stand 2146) verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung im Flexodruck-Maschinenbau und in der Wellpappenindustrie. Im Exklusiv-Interview mit CCE International daily sprechen Stefanie Wiegand-Picht, Head of Administration & Marketing, und Leonard Dürr, Sales, über künftige Anforderungen des Marktes, Vertriebsaktivitäten, Corona – und den Krieg in der Ukraine.

CCE International daily: Frau Wiegand-Picht, Herr Dürr, der Preprint-Markt gilt gemeinhin als ausgesprochener Wachstumsmarkt, insbesondere in den Bereichen E-Commerce und Food & Beverage. Welche Prognose wagt diesbezüglich CONPRINTA – sowohl für das eigene Geschäft als auch für den Gesamtmarkt? Sind dabei länderspezifische Unterschiede auszumachen?

Stefanie Wiegand-Picht: Preprint in Verbindung mit der Digitalisierung ist eine gute Antwort auf künftige Anforderungen des Marktes. Richtig angewandt bietet diese Form des Verpackungsdruckes nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern es ermöglicht auch einen vereinfachten Konvertierungsprozess der Verpackungshersteller. Das bedeutet, dass die Produktion verschlankt, die Leadtimes minimiert und der Output maximiert wird.

Wir planen diesbezüglich mit einer erhöhten Nachfrage in der Zukunft. Grundsätzlich weisen die westlichen Länder einen höheren Preprint-Anteil als andere Regionen in der Welt auf. Wir verkaufen jedoch sowohl in Europa und den USA unsere Produkte wie auch in Süd-Ost Asien. Aktuell sind besonders ost-europäische Länder wie Polen, Tschechien und Rumänien zu nennen, welche überproportional stark wachsen. Grundsätzlich ist jedoch jeder Markt auf seine Weise interessant und bedarf Aufmerksamkeit.

CCE International daily: Wie reagiert CONPRINTA auf diesen wachsenden Markt? Gab es Umstellungen im Portfolio, welche Weichenstellungen wurden bzw. werden vorgenommen?

Leonard Dürr: Wir sind mit unseren Produkten diversifiziert aufgestellt. Zum einen bieten wir mit unserer CONPRINTA IMD eine vollwertige Preprint-Maschine an, welche bis zu 12 Farben Modular ausbaufähig ist. Als Basis fungiert unser einzigartiges, patentiertes Belt System, welches eine Produktion von unterschiedlichen Repeat-Längen bis zu 4.550 mm ermöglicht.

Auf der anderen Seite treffen wir mit unseren Print and Varnish Systemen, kurz CONPRINTA PVS, den Zahn der Zeit. Im Rahmen der Digitalisierung und den sich veränderten Kundenanforderungen gewinnt die Digitaldrucktechnik im Preprint-Bereich immer mehr an Bedeutung. Allerdings sind die Farben



The showpiece: the latest CONPRINTA IMD2200, a 5-color flexographic web printing system plus varnishing system

iNPRINT
MUNICH

Visit us:
Booth 2350

Surface Treatment with Openair-Plasma®
improves Color Fastness and Adhesion

 **plasmatreat**



[in](#) [x](#) [Twitter](#) [f](#) [o](#) [d](#) [www.plasmatreat.com](#)



CCE - Open Seminars

Tuesday, 15 March 2022

10:00 am	Welcome & Introduction
10:30 am	Flexible high-bay storage systems in the corrugated board industry Mark Schulz, Project Lead, Hörmann Logistik GmbH
11:00 am	Managing the new normal in packaging with solutions from Baumer hhs Percy Dengler, Managing Director, Baumer hhs GmbH
11:30 am	AutoCount 4D - the New Shop Floor Data Collection System Andrew Bennett, Senior Product Specialist, eProductivity Software (formerly a division of EFI)
12:00 pm	The Future Print Sessions hosted by Frazer Chesterman and Marcus Timpson Digital Print for Corrugated - discussion, presentation and panels covering the key Digital Print innovations in Corrugated
12:10 pm	Meeting Demands of Future Print & Pack Markets Marcus Timpson in discussion with Graham Kennedy, Ricoh Europe
12:30 pm	The Digital Manufacturing Transformation with Highcon Marcus Timpson in discussion with Jürgen Freier, Highcon Europe
12:45 pm	The Digital Opportunity for Corrugated Packaging Marcus Timpson in discussion with Phil Jackman, Sun Chemical
13:00 pm	Key Digital Print innovations in Corrugated Panel Frazer Chesterman hosts a panel with: Marc Graindourze - AGFA Stephen Wilson - Inca Digital Graham Kennedy - Ricoh Evandro Matteuci - EFI
14:00 pm	Luft- & Filtertechnik für die Wellpappen- und Faltschachtelindustrie Hanno Schreyer, NESTRO Lufttechnik GmbH
14:30 pm	Digitalisation for the Corrugated Industry Stefan Uebelacker, Managing Director, Openpack
15:00 pm	How to apply Industry 4.0 in a corrugated cardboard plant Tristany Serra, Business Development Manager, Serra.
15:30 pm	Farewell



CONPRINTA has over 40 years of experience in flexographic printing machine engineering and the corrugated industry

in short CONPRINTA PVS. In the context of digitalisation and changing customer requirements, digital printing technology is becoming increasingly important in the preprint sector. However, the inks are relatively expensive and conventional manufacturers have not yet come up with a low-cost solution for printing full surfaces or a technical implementation in the area of spot varnishing. This is where our PVS systems come into play, which can be individually integrated in/on a digital printing press to ensure an ideal workflow and optimally meet customers' needs.

verhältnismäßig teuer und die konventionellen Hersteller haben bisher keine preisgünstige Lösung, um volle Flächen zu bedrucken, sowie keine technische Umsetzung im Bereich der Spot-Lackierung. Hier kommen unsere PVS Systeme zum Einsatz, welche individuell in/an eine Digitaldruckmaschine integriert werden können, um einen idealen Workflow zu gewährleisten und die Bedürfnisse der Kunden optimal zu erfüllen.

CCE International daily: Erst Corona, jetzt der Krieg in der Ukraine – wie ging und geht CONPRINTA mit diesen schweren Krisen um? Inwiefern war und ist das eigene Geschäft betroffen? Welche Maßnahmen gab und gibt es? Man hört ja zum Beispiel vielerorts, dass Corona ein regelrechter Turbo für die Digitalisierung war.

S. Wiegand-Picht: Es ist schon eine bewegende Zeit... Corona ist immer noch nicht vollkommen überwunden und die Welt leidet unter den wirtschaftlichen Konsequenzen. Als wäre das nicht genug, kommen täglich immer dramatischere Nachrichten, in denen die zerstörerischen Angriffe Russlands auf die Ukraine zu sehen sind. Gerade für unsere Aktivitäten im Osten sind diese Geschehnisse besorgniserregend und wir hoffen inständig, dass es nicht zu noch mehr menschlichen Opfern kommt und die militärische Intervention schnellstmöglich beendet wird.

Wir als CONPRINTA verurteilen jegliche kriegerische Handlungen!

In der Coronakrise haben wir alle gesetzlichen Vorgaben konsequent umgesetzt. Die Nachfrage nach digitalen Lösungen hat zugenommen und da unsere Techniker gar nicht /oder wenn nur erschwert reisen durften, wird immer häufiger unser „Remote Service“ in Anspruch genommen und Kundenanforderungen digital bearbeitet.

CCE International daily: Wie wichtig ist für CONPRINTA diese 5. Internationale Fachmesse für die Wellpappen- und Faltschachtelindustrie (CCE International) in München? Mit welchen Lösungen bzw. Neuheiten sind Sie in München präsent?

L. Dürr: Wir sind in erster Linie froh, endlich wieder in Kontakt mit Menschen treten zu können. Für uns ist es ein wichtiger Bestanteil unseres Geschäftsmodells, potenzielle Kunden persönlich von uns und unseren einzigartigen Lösungen zu überzeugen. Die CCE International ist daher für uns die ideale Plattform uns zu zeigen und den Besuchern die Technik der CONPRINTA IMD als auch der CONPRINTA PVS näher zu bringen.

CCE International daily: Prognosen sind in diesen Tagen sicher schwieriger denn je. Trotzdem: Mit welchen Zielen ist CONPRINTA in das Kalenderjahr 2022 gestartet? Und wo werden Sie mutmaßlich am Ende dieses Jahres stehen? Anders gefragt: Was erhoffen Sie sich von den kommenden Monaten?

S. Wiegand-Picht: Grundsätzlich blicken wir positiv in das laufende Jahr. Der Verpackungsmarkt wächst seit Jahren stärker als das BIP und der Preprint Markt bietet schnell wachsende Absatzchancen. Wir planen, unsere Vertriebsaktivitäten dieses Jahr nochmals deutlich zu verstärken, um uns so noch sichtbarer zu positionieren. Wir wollen zudem unsere Partner weiterhin volumnäßig zufriedenstellen und die Kundenbeziehungen stetig ausbauen. ■

*Image source: CONPRINTA
Hall A4, Stand 2146*